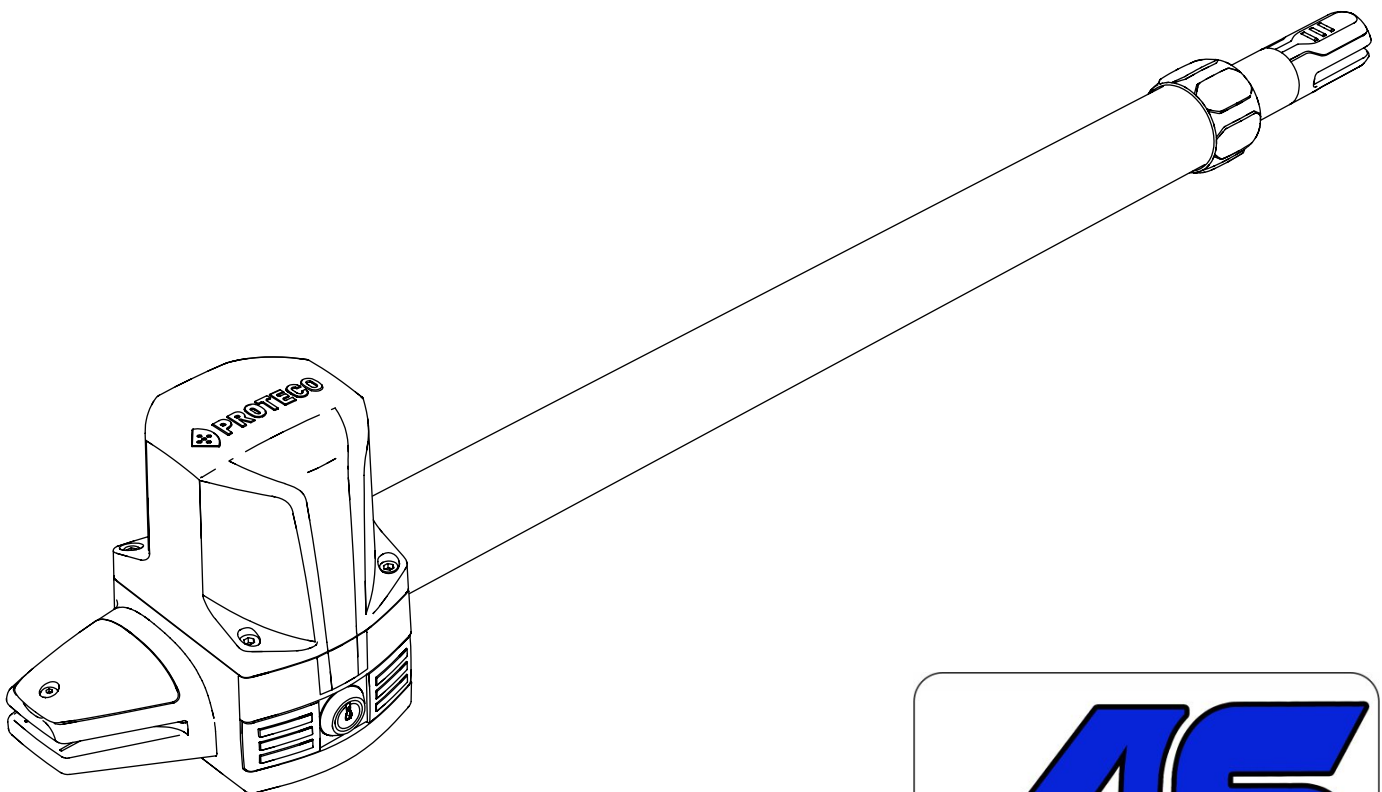


LEADER NEW

AUTOMATISIERUNG FÜR FLÜGELTORE

Installations- und Benutzerhandbuch



An der Hausener Str. 5
D-89367 Waldstetten

Tel.: 08223/961730
www.as-torantriebe.de

INDICE

1. WARNUNGEN	4
2. PRODUKTBEZEICHNUNG UND VERWENDUNGSZWECK	5
2.1 Verpackungsinhalt	5
2.2 Merkmale	5
2.3 Motorgröße	6
2.4 Geschätzte Lebensdauer	6
3. INSTALLATION	7
3.1 EINFÜHRUNG	7
3.2 Vorabklärungen	7
3.3 Elektrische Vorbereitungen	7
3.4 Motorbefestigung	8
3.4.1 Bestimmung der Montagehöhe des Antriebs	8
3.4.2 Bestimmung der Abmessungen der Pfostenbefestigung	8
3.4.3 Öffnung nach außen	9
3.4.4 Feste Bügelbefestigung	10
3.4.5 Mobile Halterungsbefestigung	10
3.4.6 Neue Leader TA-Aktuatorbefestigung	11
3.4.7 Elektrische Anschlüsse	11
4. WARTUNG	12
5. BENUTZERSEITEN	12
5.1 Warnungen	12
5.2 Entriegelung für Handbetrieb	12
5.3 Wartung	13
5.4 Gewährleistung	14
5.5 Außerbetriebnahme und Entsorgung	14
5.5.1 Entsorgung des Antriebs	14

1. WARNUNGEN

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für die Sicherheit von Personen: Eine falsche Installation oder ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu schweren Schäden an Personen und Gegenständen führen. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig.

Achten Sie besonders auf die Abschnitte, die mit dem Symbol  .



Die Herstellung und der Einbau von Türen, Toren und automatischen Schranken muss durchgeführt werden in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Norm EN 12453 und muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



Prüfen Sie, ob die Erdungsanlage fachgerecht erstellt wurde und schließen Sie die Automatisierung daran an, dass die elektrische Anlage mit einem omnipolaren Schalter und ausreichendem Schutz gegen Überströme ausgestattet ist.



Installieren Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit brennbaren Gasen oder gestörten elektromagnetischen Feldern: Das Vorhandensein von elektromagnetischen Feldern stellt ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko dar.

Trennen Sie vor allen Arbeiten an der Anlage die Stromversorgung und eventuelle Batterien.



Verpackungs- und Abfallmaterialien (Pappe, Kunststoff, Metallteile usw.) dürfen nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie potenzielle Gefahrenquellen darstellen. Verwenden Sie zur Wartung nur Original-Ersatzteile.

Nehmen Sie keine Veränderungen an den Komponenten des Automatisierungssystems vor. Proteco S.r.l. lehnt jede Verantwortung im Falle der Verwendung von zusätzlichen Komponenten oder Nicht-Original-Ersatzteilen ab.



Geben Sie dem Benutzer vor Inbetriebnahme des Systems die letzten Seiten dieses Handbuchs (Abschnitt 5. SEITEN FÜR DEN BENUTZER).

Proteco S.r.l. behält sich das Recht vor, Änderungen am Produkt ohne Vorankündigung vorzunehmen.

2. PRODUKTBEZEICHNUNG UND VERWENDUNGSZWECK.

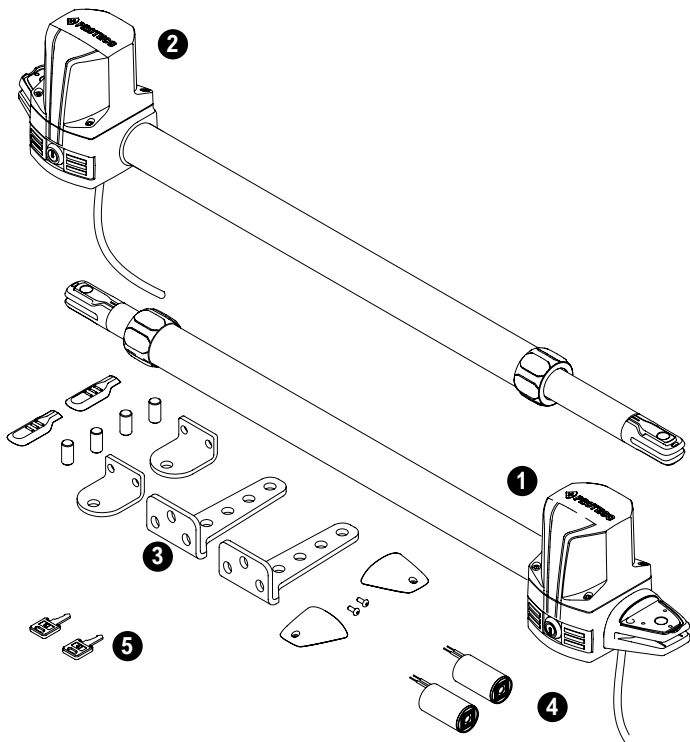
Alle Modelle garantieren eine mechanische Verriegelung des Tores mit einem irreversiblen Getriebesystem;

Es ist daher nicht notwendig, irgendeine Art von Schloss zu installieren.

Im Falle eines Stromausfalls kann der Getriebemotor manuell entriegelt werden. (Siehe 5.2. Entriegeln für manuelle Bedienung)

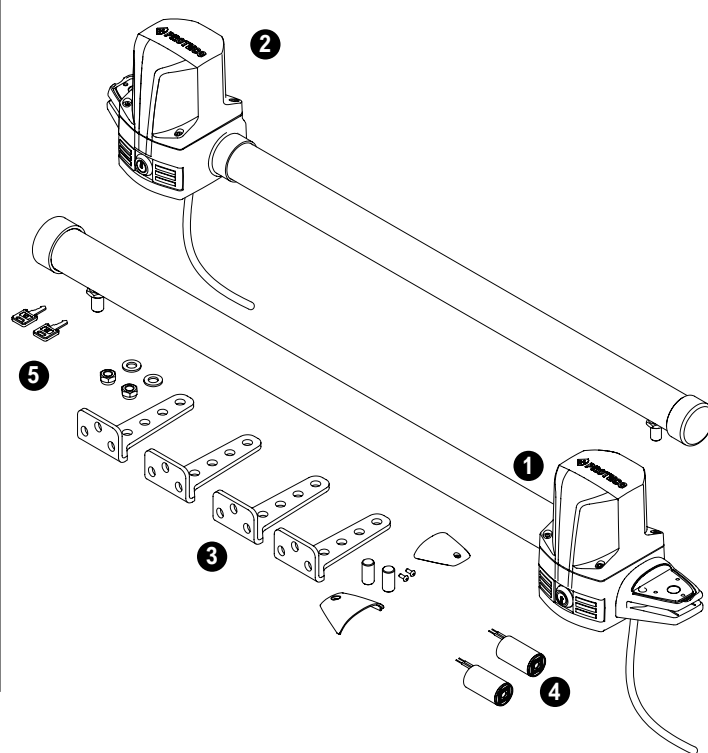
2.1 Verpackungsinhalt

VERSION TI



BESCHREIBUNG	CODE	MENGE
① LEADER NEW RECHTS	PAN....A0D	1
② LEADER NEW LINKS	PAN....A0S	1
③ FIXIERUNGSKIT		1
④ KONDENSATOREN		2
⑤ FREIGABE-SCHLÜSSEL	SCH0190	2

VERSION TA



BESCHREIBUNG	CODE	MENGE
① LEADER NEW RECHTS	PAN....A0D	1
② LEADER NEW LINKS	PAN....A0S	1
③ FIXIERUNGSKIT		1
④ KONDENSATOREN		2
⑤ FREIGABE-SCHLÜSSEL	SCH0190	2

2.2 Merkmale

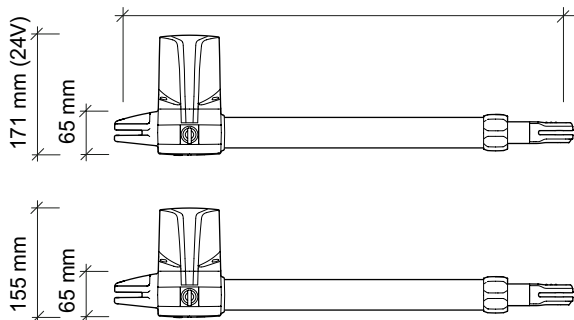
	LEADER 3 TI			LEADER 4 TI			LEADER 5 TI			LEADER 4 TA		
Stromversorgung	24Vdc	230V-50Hz	115V-60Hz	24Vdc	230V-50Hz	115V-60Hz	24Vdc	230V-50Hz	115V-60Hz	24Vdc	230V-50Hz	115V-60Hz
Maxim. Absorbierung	0,75A	1,7A	2,3A	0,75A	2A	2,3A	0,75A	1,7A	2,3A	0,75A	1,7A	2,3A
Leistung	50W	280W	300W	50W	280W	300W	50W	280W	300W	50W	280W	300W
Kondensator	---	8µf	30µf	---	8µf	30µf	---	8µf	30µf	---	8µf	30µf
Thermischer Schutz	---	150°C	150°C	---	150°C	150°C	---	150°C	150°C	---	150°C	150°C
Maximale Schubkraft	2500N	2800N	3000N	2500N	2800N	3000N	2500N	2800N	3000N	2500N	2800N	3000N
IP-Schutz	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44
Motordrehzahl	1700 rpm	1400 rpm	1700 rpm	1700 rpm	1400 rpm	1700 rpm	1700 rpm	1400 rpm	1700 rpm	1700 rpm	1400 rpm	1700 rpm
Max. Öffnungswinkel	100°	100°	100°	110°	110°	110°	110°	110°	110°	100°	100°	100°
90° Öffnungszeit	13,5"	17"	14"	18"	22"	18"	22,5"	27"	22"	18"	22"	18"
Maximales Flügelgewicht	275 Kg	350 Kg	300 Kg	250 Kg	350 Kg	300 Kg	150 Kg	250 Kg	200 Kg	200 Kg	350 Kg	200 Kg
Maximale Flügelänge	2,00 m	2,00 m	2,00 m	2,50 m	2,75 m	2,75 m	3,00 m	3,50 m	3,50 m	2,50 m	2,75 m	2,75 m
Arbeitszyklus	80%	40%	40%	80%	40%	40%	80%	40%	40%	80%	40%	40%

2.3 Motorgröße

VERSION TI

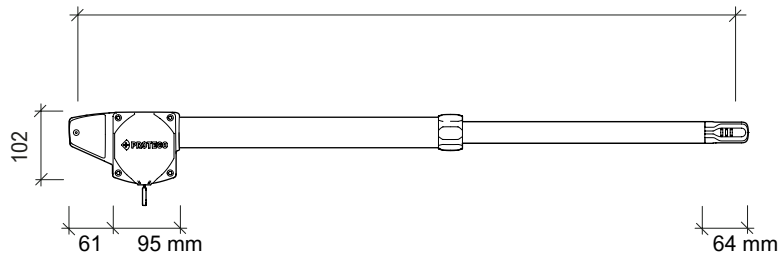
STIFTABSTAND - GESCHLOSSEN

LEADER 4 = 720



ABSTAND DER STIFTE - OFFEN

LEADER 4 = 1140



2.4 Geschätzte Lebensdauer

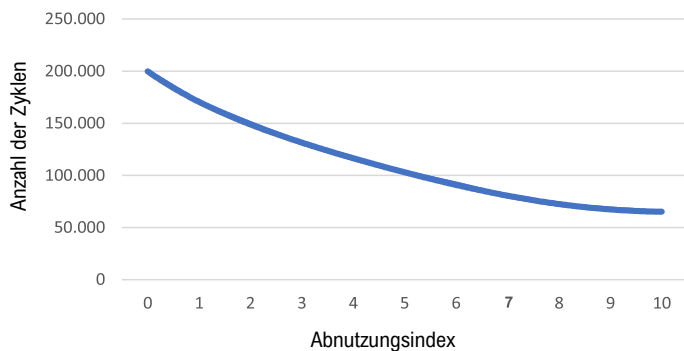
Die geschätzte Lebensdauer wird durch die Summe aller Faktoren beeinflusst, die den Verschleiß des Produkts begünstigen.

Um die geschätzte Lebensdauer des gekauften Produkts zu definieren, gehen Sie wie folgt vor.

Addieren Sie die Werte in **Tabelle 1** entsprechend den Bedingungen und dem mit der Automatisierung installierten Zubehör, um den Abnutzungsindex zu ermitteln.

HINWEIS: Wenn der Abnutzungsindex einen Wert von 10 überschreitet, bedeutet dies, dass die Bedingungen jenseits der akzeptablen Grenze liegen; es wird empfohlen, ein Modell mit besserer Leistung zu verwenden.

	LEADER 3 NEW	LEADER 4 NEW	LEADER 5 NEW
Maximaler Türflügel 1 m	0	0	0
Maximaler Türflügel 1,5 m	1	1	0,5
Maximaler Türflügel 2 m	1,5	1	1
Maximaler Türflügel 2,5 m	2,5	1,5	1
Maximaler Türflügel 3 m	3	2,5	1,5
Maximaler Türflügel 4 m	3,5	3	2,5
Maximales Flügelgewicht 100 Kg	0	0	0
Maximales Flügelgewicht 200 Kg	1,5	1	1
Maximales Flügelgewicht 250 Kg	2	1,5	1,5
Maximales Flügelgewicht 300 Kg	2,5	2,5	2
Maximales Flügelgewicht 350 Kg	3	3	2,5
Starke Windböen mit blindem Flügel	0 - 4,5	0 - 4,5	0 - 4,5
Starke Windböen mit normalem Flügel	0 - 3	0 - 3	0 - 3
Umgebungstemperatur oft über 40° oder unter 0°	1	1	1



Kreuzen Sie die Kurve im Diagramm mit dem Abnutzungsindex, um die geschätzte maximale Zyklenzahl der Automatisierung zu ermitteln.

Der geschätzte Lebensdauerwert in der Grafik wird nur erreicht, wenn der Wartungsplan eingehalten wird.

Die geschätzte Lebensdauer des Produkts wird durch Konstruktionsberechnungen und durch die Ergebnisse von Tests bestimmt, die bei einer Installation mit einer 90°-Öffnung durchgeführt wurden.

Sie stellt daher keine Garantie für die tatsächliche geschätzte Lebensdauer des Produkts dar.

Der Wert, der sich aus der Summe der Varianten ergibt, ist eine Zahl zwischen 0 und 10 und gibt den Abnutzungsindex an, der in der Grafik zur Überprüfung der Lebensmöglichkeit des Produkts verwendet wird.

3. INSTALLATION

3.1 EINFÜHRUNG



ACHTUNG!

Die Installation muss von qualifiziertem Personal unter Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften, Bestimmungen und dem, was in dieser Anleitung steht, durchgeführt werden.

ACHTUNG! Eine andere Verwendung als die beschriebene und unter anderen als den in dieser Anleitung angegebenen Umgebungsbedingungen ist als unsachgemäß zu betrachten und verboten.

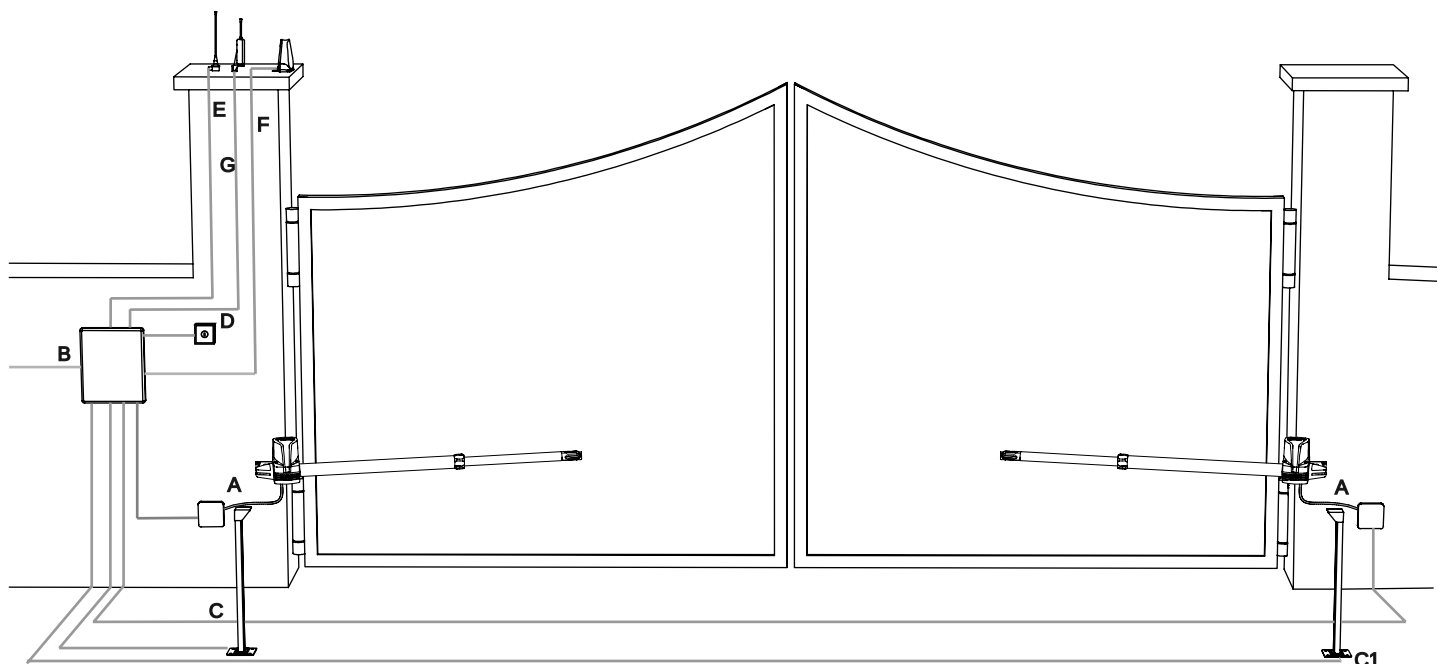
Befolgen Sie alle Schritte in diesem Kapitel, um die Installation korrekt durchzuführen.

3.2 Vorabklärungen

Bevor Sie mit der Installation fortfahren, ist es notwendig, die Integrität der Automatisierungskomponenten und die Eignung der gewählten Umgebung zu überprüfen.

- Prüfen Sie, ob alle Komponenten des Produkts in gutem Zustand und einsatzfähig sind.
- Prüfen Sie, ob der Raum um die Automatisierung herum es dem -- Benutzer ermöglicht, manuelle Eingriffe in völliger Sicherheit durchzuführen.
- Prüfen Sie, ob das Gewicht, die Abmessungen und der Aufbau des Tores für das gewählte Automatisierungsmodell geeignet sind.
- Prüfen Sie, ob das Tor mit mechanischen Anschlägen für das Öffnen und Schließen ausgestattet ist.
- Prüfen Sie, ob das Tor leichtgängig und ohne besondere Reibungspunkte öffnet und schließt.
- Prüfen Sie, ob die Befestigungspunkte des Antriebs mit den Gesamtabmessungen der Befestigungsplatten kompatibel sind und ob genügend Platz vorhanden ist, um den Entriegelungsvorgang einfach und sicher durchzuführen.
- Stellen Sie sicher, dass der Positionierbereich der Automatisierung nicht überflutet wird.
- Prüfen Sie, ob das System ausreichend geerdet ist.
- Prüfen Sie, ob die Befestigungsflächen der Lichtschranken eben sind und eine korrekte Ausrichtung zwischen Sender und Empfänger ermöglichen.

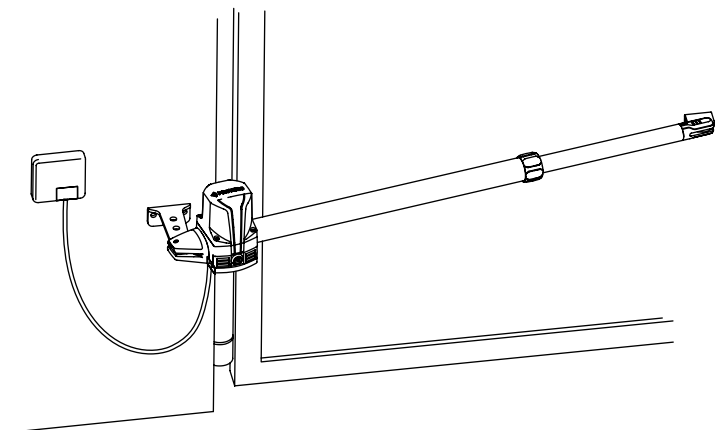
3.3 Elektrische Vorbereitungen



	version 230V/115V	version 24V
A Antrieb	3 x 1,5 mm ² + Terra	2 x 1,5 mm ²
B Steuerung	2 x 1,5 mm ² + Terra	2 x 1,5 mm ² + Terra
C Lichtschranke - Empf.	4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²
C1 Lichtschranke -Sender	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
D Schlüsselschalter	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
E Antenne	RG58	RG58
F Blinker	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
G Funkempfänger	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²

Bitte beachten Sie: Die zum Aufbau des Systems benötigten Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten können je nach Anzahl und Art der Komponenten im System variieren.

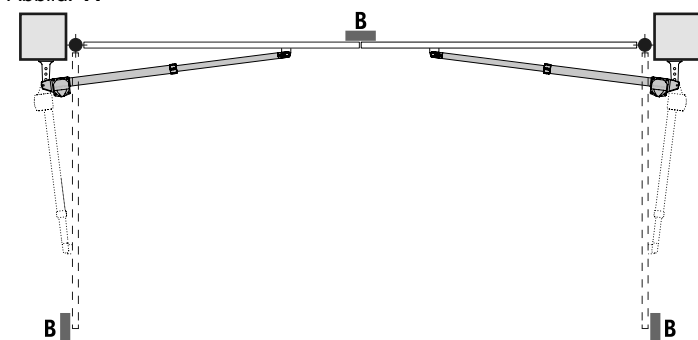
- Alle Anschlüsse müssen ohne Spannungsversorgung vorgenommen werden.
- Installieren Sie eine Einrichtung (z. B. einen thermomagnetischen Schutzschalter), die sicherstellt, dass die Anlage vom Netz getrennt ist.
Die Norm fordert einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm in jedem Pol (EN 60335-1).
- Die Installation erfordert elektrische und mechanische Kenntnisse; sie darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das in der Lage ist, die Konformitätserklärung Typ A für die gesamte Anlage auszustellen (Maschinenrichtlinie 2006/42/EWG, Anhang IIA).
- Auch die der Automatisierung vorgeschaltete elektrische Anlage muss den geltenden Vorschriften entsprechen und fachgerecht ausgeführt sein.
- Die Stromversorgungsleitungen zu den Motoren, zur Steuerung und zum Zubehör müssen getrennt sein, um Störungen zu vermeiden, die zu Fehlfunktionen des Systems führen können.
- Das aus dem Aktor kommende Elektrokabel darf nicht gedehnt werden, sondern muss eine weite Kurve nach unten machen, um zu verhindern, dass Wasser in den Aktor selbst zurückfließt (wie in der Abbildung dargestellt).



3.4 Motorbefestigung

Identifizieren Sie den linken und rechten Aktuator entsprechend der Abbildung (Abb. A): Wenn die Scharniere rechts sind, ist der Aktuator rechts, umgekehrt, wenn sie links sind. Stellen Sie sicher, dass das Tor mit mechanischen Anschlägen (B) beim Öffnen und Schließen ausgestattet ist.

Abbild. A

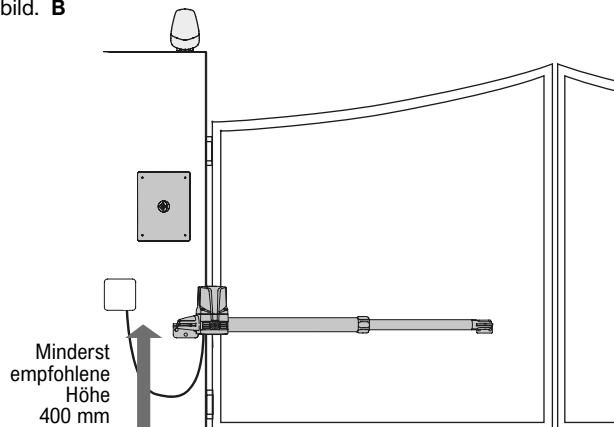


3.4.1 Bestimmung der Montagehöhe des Antriebs

Die empfohlene Mindestbefestigungshöhe der festen Halterung beträgt 400 mm (Abb. B).

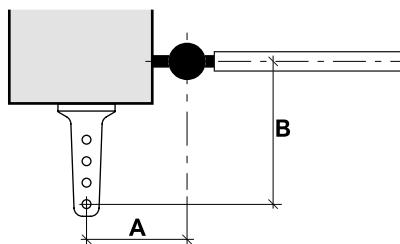
Bei Toren mit leichtem Aufbau halten Sie den Aktor so nah wie möglich an die Mitte des Tores.

Abbild. B



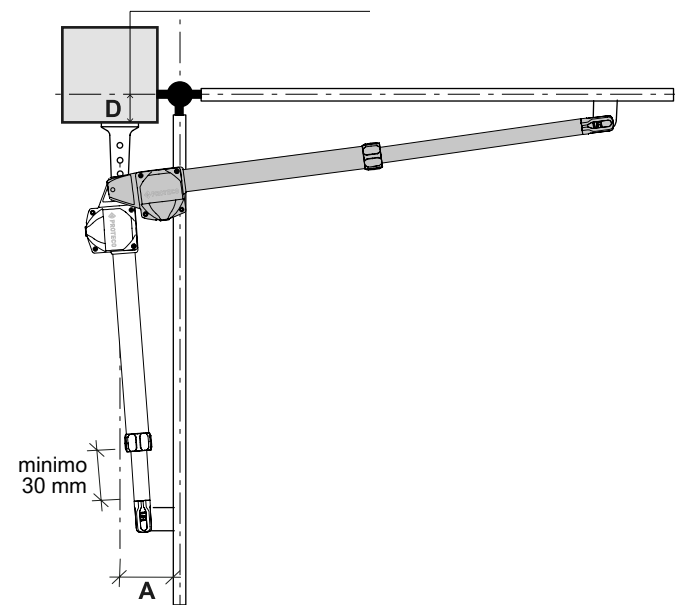
3.4.2 Bestimmung der Abmessungen der Pfostenbefestigung

Ein optimaler Betrieb wird erreicht, wenn die Halterungen an den unten angegebenen Maßen A und B (Abb. C/D) positioniert werden (Öffnungswinkel 90°).



LEADER 4: A=200 B=200

Abbild. D LEADER 4: D= max 175 mm



Wenn es nicht möglich ist, die idealen A- und B-Maße einzuhalten, ist es möglich, die Befestigungsmaße gemäß der folgenden Tabelle zu modifizieren, die einige Beispiele für Messungen bei Variation der Tiefe des Abutments angibt.

Die Daten sind in mm angegeben.

Leader New kann das Vorgängermodell ersetzen und garantiert die gleichen Auslenkungen und die gleichen Öffnungswinkel, ohne dass die bisherigen Halterungen ausgetauscht werden müssen.

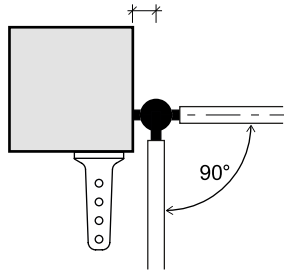
LEADER NEW 4 (90°)								
D	175	150	125	100	75	50	25	0
A	115	140	165	160	155	180	210	240
B	255	230	205	210	215	190	165	140
Abmessung der Halterung	80	80	80	110	140	140	140	140
Mindestflügelänge	1000	980	980	970	970	970	950	930

LEADER NEW 4 (110°)		
D	50	0
A	175	175
B	140	140
Abstand des Flügelbandes von der Säule	40	30
Abmessung der Halterung	80	140
Mindestflügelänge	925	920

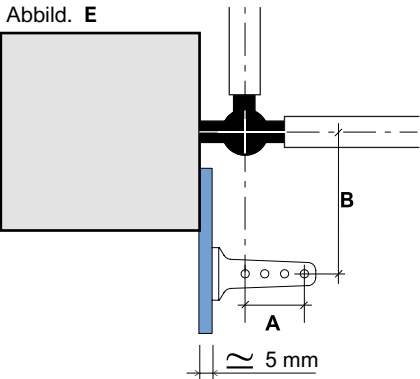
3.4.3 Öffnung nach außen

Die Tür kann nach außen geöffnet werden (Abb. E/F).

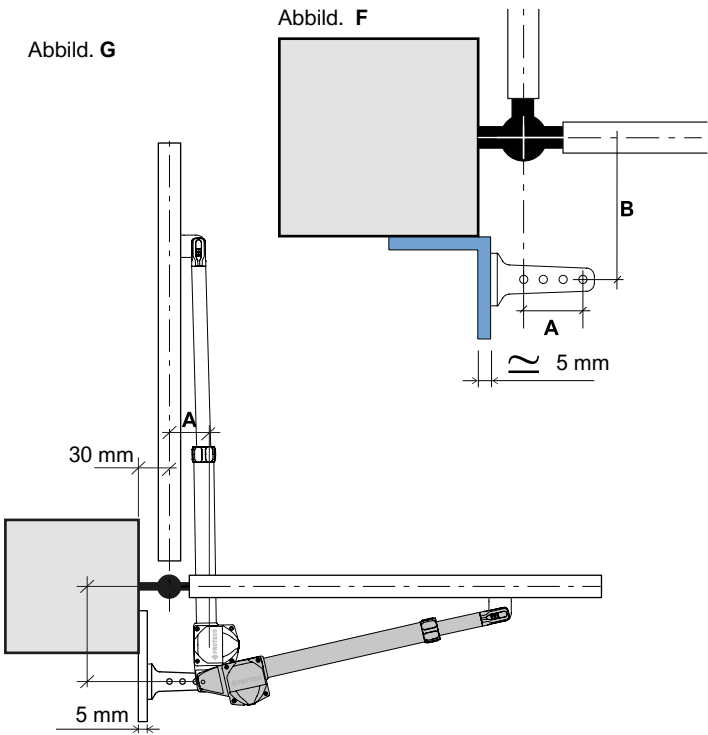
Bitte beachten Sie: Bei Installationen mit 90°-Öffnung beträgt der empfohlene Abstand des Flügelbandes von der Säule 30 mm.



Abbild. E



Abbild. G



Automationen	LEADER 3	LEADER 4	LEADER 5
A	115	115	115
B	220	200	200
Abstand des Flügelbandes von de Säule	5	5	5
Abmessung der Halterung	140	140	140
Mindestflügelänge	800	1000	1200

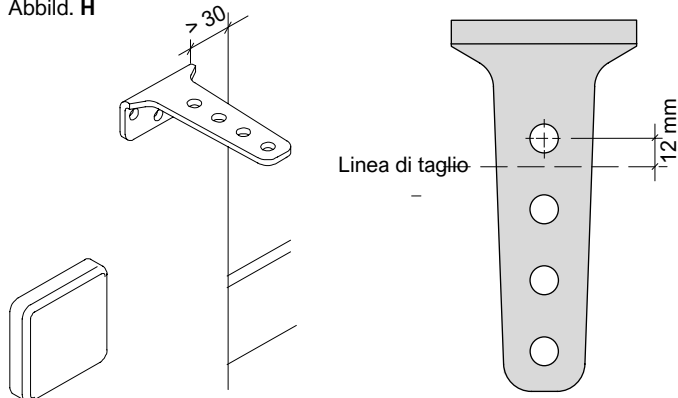
Hinweis: Verwenden Sie eine gerade Halterung (Abb. E) oder einen Winkel (Abb. F), um den Antrieb an der Säule zu befestigen.

3.4.4 Feste Bügelbefestigung

Schrauben oder schweißen Sie an der Säule auf der Seite des Tores den Festbügel entsprechend den im vorherigen Absatz ermittelten Maßen an.

Bei der Befestigung mittels Spreizdübeln verwenden Sie Dübel für **M10**-Schrauben und beachten Sie, dass der Dübel nicht weniger als **30 mm** von der Kante der Säule entfernt sein darf, um einen möglichen Bruch der Kante zu vermeiden. (Abb. H) Verwenden Sie bei gemauerten Pfeilern chemische oder Harzanker oder eine entsprechend eingemauerte Halterung.

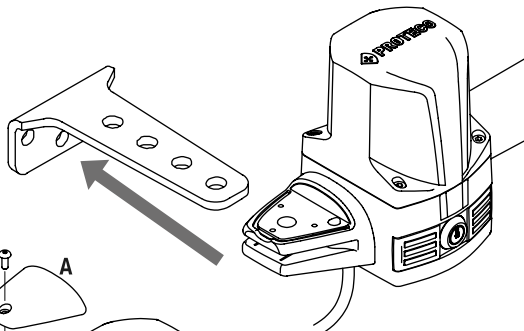
Abbild. H



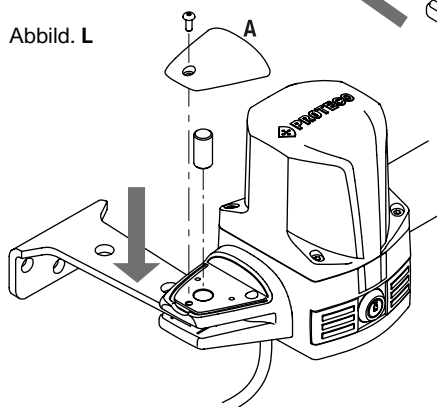
Um die Halterung richtig zu kürzen, schneiden Sie es 12 mm von der Mitte der Bohrung entfernt ab, wie in der Abbildung gezeigt. Befestigen Sie den Antrieb an der festen Halterung gemäß der Vorgehensweise:

- Schrauben Sie die Schraube (A) der festen Griffkappe ab.
- Positionieren Sie die Halterung im Inneren des Gussteils (Abb. I).
- Führen Sie den Stift in den Sitz am Reduzierstück ein (Abb. L).
- Setzen Sie die Kappe wieder auf das Gussteil, schrauben Sie die Schraube wieder auf die Kappe (Abb. M).

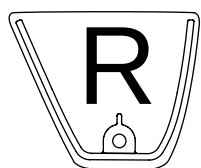
Abbild. I



Abbild. L



Abbild. M



R (rechts) Kappe = rechtes Getriebe
L (links) Kappe = linkes Getriebe

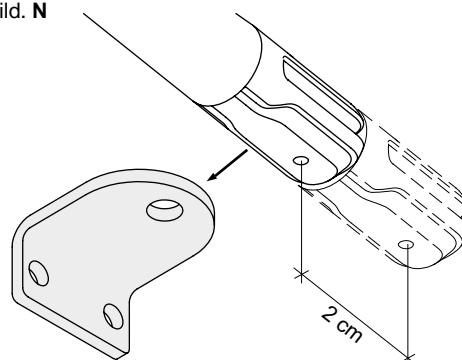
Bitte beachten Sie: Achten Sie darauf, die mit R (rechts) gekennzeichnete Kappe auf das rechte Getriebe zu montieren und umgekehrt für das linke Getriebe.

3.4.5 Mobile Halterungsbefestigung

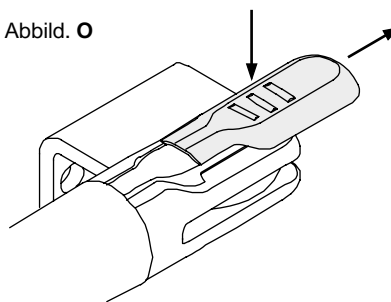
Bestimmen Sie die Position der mobilen Halterung wie folgt:

- Schließen Sie den Torflügel.
- Entriegeln Sie den Motor (siehe 5.2. Entriegeln für Handbetrieb).
- Fahren Sie die Edelstahlstange vollständig bis zum maximalen Hub aus.
- Ziehen Sie den Edelstahlstab um ca. 2 cm zurück (Abb. N).
- Drücken Sie die Kappe an der in der Abbildung angegebenen Stelle fest und schieben Sie sie nach vorne (Abb. O).
- Positionieren Sie die mobile Halterung im Griff des Vorbaus und stecken Sie den Stift in das Loch (Abb. P).
- Setzen Sie die bewegliche Konsole auf den Flügel, halten Sie die Automatisierung mit Hilfe einer Wasserwaage in waagerechter Position, markieren Sie die gewünschte Position der Konsole und fixieren Sie sie vorübergehend, um den Hub des Tors zu überprüfen.
- Nachdem Sie den korrekten Hub überprüft haben, entfernen Sie den Stift (Abb. R), schieben Sie den Griff heraus und befestigen Sie die Halterung mit einer Schraube oder durch Schweißen endgültig an der Tür.
- Verbinden Sie die Automatisierung mit der mobilen Halterung gemäß den vorherigen Anweisungen (Abb. P).
- Setzen Sie die Kappe auf den Griff und schieben Sie sie in die angegebene Richtung, bis sie vollständig verriegelt ist (Abb. Q).

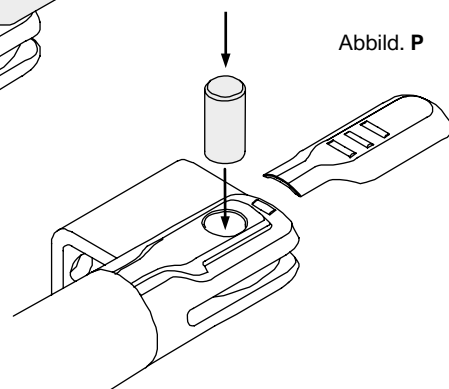
Abbild. N



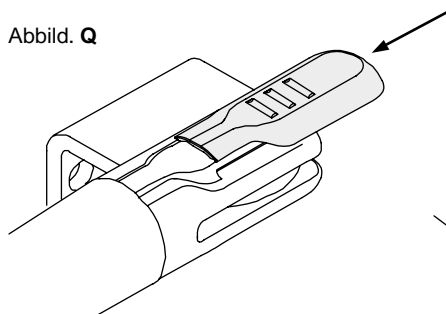
Abbild. O



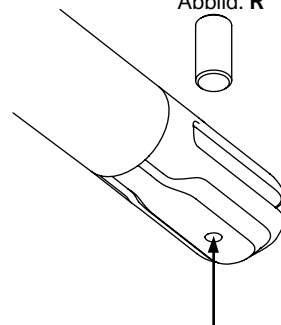
Abbild. P



Abbild. Q



Abbild. R



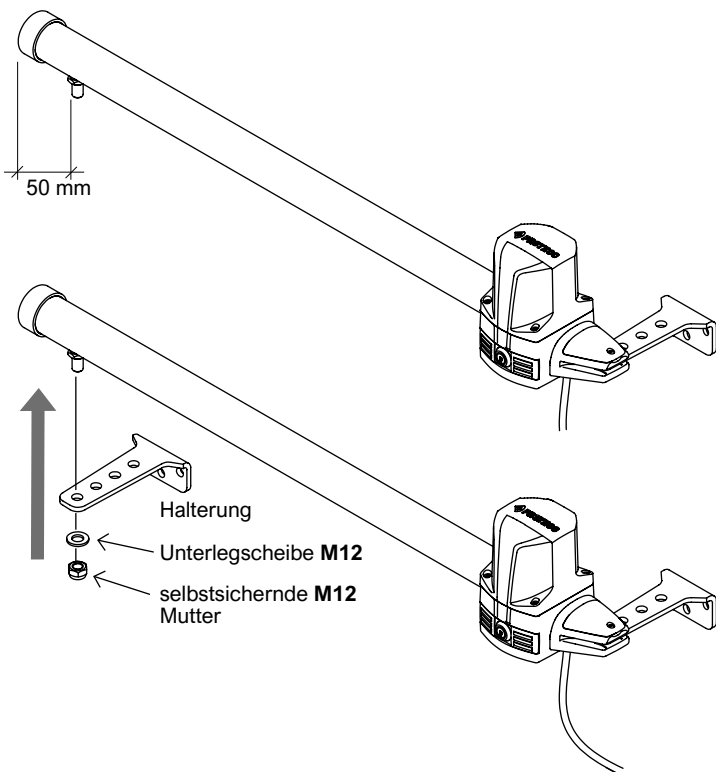
Bitte beachten: Versuchen Sie vor der endgültigen Befestigung der Halterungen, die Tür von Hand zu öffnen, und überprüfen Sie, ob Sie ein vollständiges Manöver zufriedenstellend durchführen können.

Bitte beachten: Um den Stift aus dem Griff zu entfernen, entfernen Sie die Kappe, führen Sie die Spitze eines Schraubendrehers mit einem maximalen Durchmesser von 4,5 mm in das Loch auf der Unterseite des Griffs ein (wie abgebildet) und drücken Sie den Stift, bis er vollständig herauskommt.

3.4.6 Befestigung des New Leader TA-Aktuators

Bestimmen Sie die Position des Bügels wie folgt:

- Schließen Sie den Torflügel.
- Entriegeln Sie den Antrieb.
- (Siehe 5.2. Entriegeln für manuelle Bedienung)
- Schieben Sie den vorderen Bolzen des Stellantriebs in die geschlossene Position (50 mm zwischen dem Bolzen und dem Ende des Rohrs).



- Befestigen Sie die Halterung mit der mitgelieferten M12-Unterlegscheibe und der selbstsichernden M12-Mutter am vorderen Stift des Stellantriebs, wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt.
- Bringen Sie die Halterung auf dem Flügel an und halten Sie den Antrieb mit Hilfe einer Wasserwaage in einer horizontalen Position, befestigen Sie ihn mit Schrauben oder durch Schweißen

Hinweis: Bevor Sie die Halterungen endgültig verschweißen, versuchen Sie, den Flügel von Hand zu öffnen und prüfen Sie, ob er sich vollständig und zufriedenstellend bewegen lässt.

3.4.7 Elektrische Anschlüsse

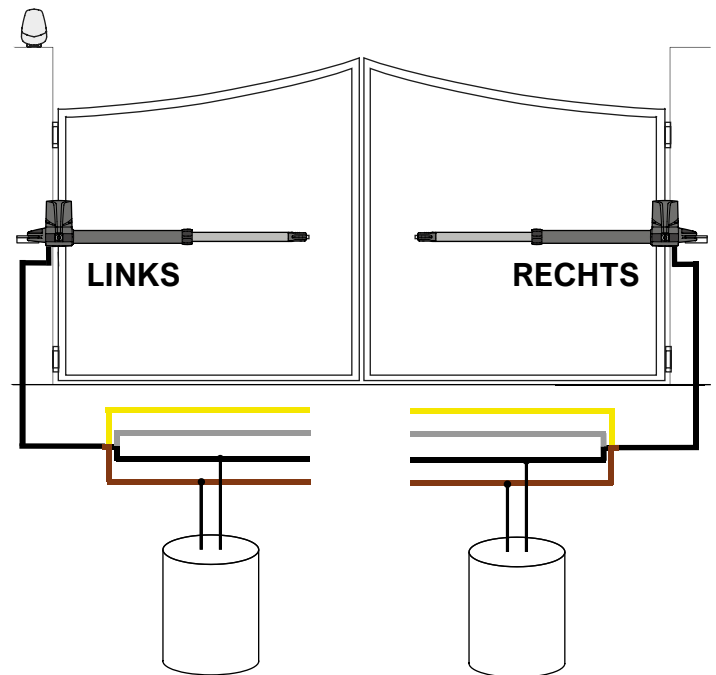


Achtung! Ein falscher Anschluss kann zu Störungen oder gefährlichen Situationen führen; siehe Handbuch des Steuergeräts. Führen Sie die Anschlussarbeiten bei abgeschalteter Stromversorgung durch.



Der Anschluss der Spannungsversorgung muss von erfahrenem, qualifiziertem Personal unter Beachtung der Gesetze, Vorschriften und Regeln durchgeführt werden.

Abbild. S



ACHTUNG!

Schließen Sie das Erdungskabel immer so an, wie es die geltenden Vorschriften vorschreiben. Vermeiden Sie es, das Motorkabel während des Öffnungs- und Schließvorgangs zu spannen. Kondensatoren sind nur in der 230V- und 115V-Version vorhanden.

4. WARTUNG

ACHTUNG!

Die Wartung der Automatisierung muss von qualifiziertem Fachpersonal unter Einhaltung der in den geltenden Gesetzen vorgesehenen Sicherheitsstandards durchgeführt werden.

Führen Sie alle sechs Monate eine periodische Wartung durch. Führen Sie bei der Wartung die folgenden Kontrollen durch:

- Trennen Sie jede elektrische Stromquelle.
- Überprüfen Sie den Zustand aller Materialien, aus denen die Automatisierung besteht.
- Prüfen Sie, ob die Schraubverbindungen richtig angezogen sind.
- Entriegeln Sie und prüfen Sie den korrekten Verfahrensweg und eventuelle Hindernisse beim manuellen Öffnen und Schließen. Reinigen Sie den Schaft bei Bedarf mit einem trockenen Tuch, ohne Schmiermittel zu verwenden.
- Bringen Sie den Flügel in die geschlossene Position, verriegeln Sie den Antrieb und führen Sie ggf. die Programmierung erneut durch.

Systemsteuerung entriegeln

- Überprüfung der Effizienz des Entriegelungssystems: Bringen Sie den Flügel in die geschlossene Position und entriegeln Sie die Automatisierung manuell, indem Sie überprüfen, ob dies ohne Schwierigkeiten geschieht.
- Prüfen Sie, ob die Bewegung des Flügels gleichmäßig ist und ob er beim Öffnen nicht abrupt stoppt.
- Prüfen Sie, ob die Schlüssel gut drehen und ohne Hindernisse oder übermäßige Reibung drehen lässt.

Notieren Sie alle durchgeführten Arbeiten in dem dafür vorgesehenen Feld zwischen den Anwenderseiten im Abschnitt 5.3 Wartung: Wartungen und Reparaturen müssen dokumentiert werden und der Betreiber der Anlage muss die entsprechenden Unterlagen aufbewahren.

5. SEITEN FÜR DEN BENUTZER

Sehr geehrter Benutzer, wir empfehlen Ihnen, die folgenden Seiten zu lesen, da sie wesentliche Informationen für die Sicherheit von Personen und Sachen sowie für die Einhaltung der geltenden Gesetze enthalten. Wir empfehlen Ihnen auch, diese Seiten zum späteren Nachschlagen aufzubewahren.

5.1 Warnungen



Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern unter 8 Jahren auf.



Kinder ab 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung dürfen die Automatisierung nur unter Aufsicht benutzen oder wenn sie eine Einweisung in den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.



Dieses Produkt ist ausschließlich für die angegebene bestimmungsgemäße Verwendung konzipiert und hergestellt worden. Jede andere Verwendung kann die Integrität und Sicherheit des Produkts beeinträchtigen und muss vermieden werden.



Greifen Sie auf keinen Fall auf die internen Teile des Automatismus zu: Sie sind gefährlich und es gibt keine Komponenten, die von unqualifiziertem Personal repariert oder ausgetauscht werden können.



Bedienen Sie Fernbedienungen oder andere Steuergeräte nur, wenn die Automatisierung in Sichtweite ist und keine gefährlichen Situationen vorliegen.

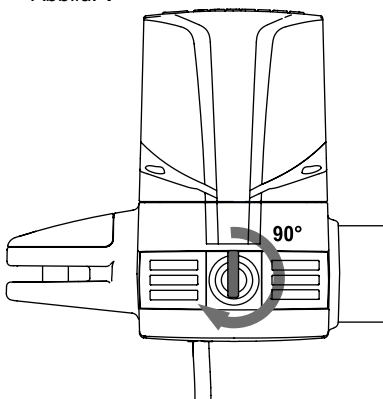


Lassen Sie Kinder nicht in der Nähe des Automatismus spielen.

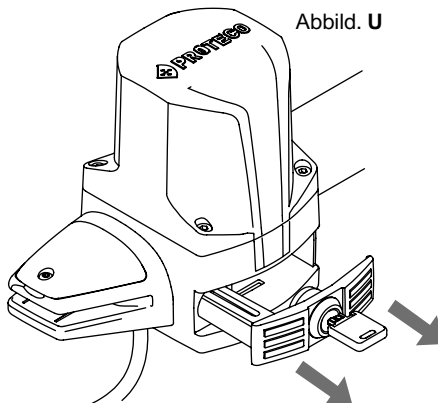
5.2 Entriegelung für manuelle Bedienung

- Schalten Sie den Strom aus.
- Stecken Sie den mitgelieferten Entriegelungsschlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn um 90° im Uhrzeigersinn. (Abb.T).
- Der Entriegelungsgriff wird nach außen gedrückt. (Abb.U)
- Drehen Sie den Griff nach unten und achten Sie darauf, dass Sie ihn ganz nach unten führen, bis er senkrecht steht. (Abb.V)
- Der Torflügel kann nun manuell geöffnet und geschlossen werden.
- Bringen Sie den Flügel in die geschlossene Position und verriegeln Sie die Automatisierung, indem Sie den Griff in die horizontale Position zurückstellen. (Abb.U)
- Drücken Sie den Griff gegen das Getriebe, damit er an der Schmelze haftet, und drehen Sie den Schlüssel um 90° gegen den Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab und schalten Sie den Strom wieder ein.

Abbild. T



Abbild. U



Abbild. V

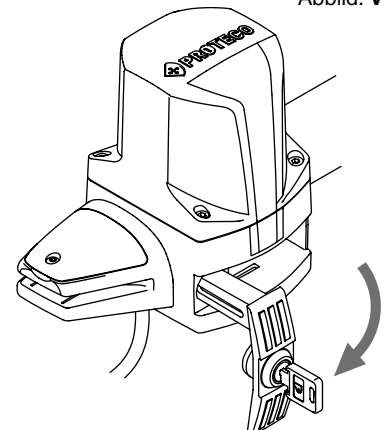
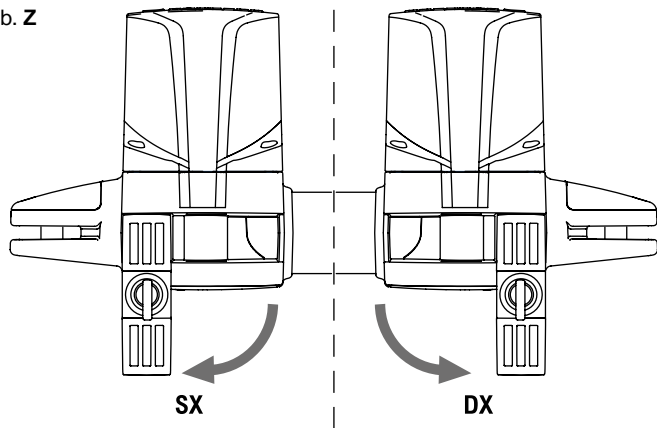


Abb. **Z**

NB: Um das Tor vollständig zu entriegeln, wiederholen Sie das Manöver: Für beide Automatisierungen.

5.3 Wartung

Um die Leistung und Sicherheit der Automatisierung über einen längeren Zeitraum intakt zu halten, empfiehlt es sich, mit dem Installateur einen regelmäßigen Wartungsplan zu vereinbaren oder ihn zumindest über jedes abnormale Verhalten zu informieren, das auf die Notwendigkeit einer Inspektion hinweist.

Bei Funktionsstörungen ist es ratsam, sich an den ursprünglichen Installateur zu wenden und nicht an andere.

Die einzigen Operationen, die vom Benutzer durchgeführt werden können und die empfohlen werden, regelmäßig durchgeführt zu werden, sind die Reinigung der Fotozellen und der Automatisierung.

Die regelmäßige Wartung und eventuelle Reparaturen müssen vom Installateur dokumentiert werden und der Eigentümer muss diese Dokumente aufbewahren.

Der folgende Platz ist für die Aufzeichnung von Eingriffen reserviert

[illegible]

5.4 Garantie

Für PROTECO-Produkte gilt eine beschränkte Garantie von 3 Jahren ab dem auf dem Produkt aufgestempelten Produktionsdatum. Während dieses Zeitraums bietet Proteco Srl eine Garantie im Falle von Fehlfunktionen aufgrund von Konstruktions-, Material- oder Montagefehlern. Jegliche Form der Gewährleistung ist strikt an die Einhaltung der Gebrauchs- und Wartungsanweisungen geknüpft. Diese Garantie gilt nicht für installierte Komponenten, die nicht von PROTECO stammen, und für jede Art von Ausfall aufgrund von fehlerhafter Installation oder höherer Gewalt.

Die Installation und alle Wartungsarbeiten liegen in der Verantwortung der Person, die das System installiert. In keinem Fall und in keiner Weise haftet Proteco Srl gegenüber dem Benutzer für Schäden, einschließlich möglicher Gewinneinbußen, Einsparungen oder anderer zufälliger oder indirekter Schäden, die sich aus der Nutzung des Systems ergeben. Jede Rücksendung ohne Rücksendegenehmigungsnummer wird abgelehnt, wird abgelehnt.

Der Versand des zurückgegebenen Produkts und die damit verbundenen Kosten liegen in der Verantwortung des Käufers. Alle defekten Produkte müssen zusammen mit dem Kaufbeleg zurückgeschickt werden an:
PROTECO Srl Via Neive 77, 12050 Castagnito (CN) - Italien Merken dass die Garantie nichtig ist, wenn:

- Das Produkt wurde unter anormalen Gebrauchs- und Wartungsbedingungen gehandhabt/gelagert.
- Das Produkt wurde repariert, modifiziert oder verändert.
- Das Produkt wurde durch Missbrauch, Vernachlässigung, elektrische Probleme, unsachgemäße Verpackung, Unfall oder höhere Gewalt beschädigt.
- Das Produkt wurde unsachgemäß installiert.
- Das Garantieetikett auf dem Produkt ist unleserlich oder fehlt.
- Die Störung ist auf eine unsachgemäße Installation oder natürliche bzw. zufällige Ursachen (z. B. Herunterfallen, Oxidation, Überspannungsverbrennungen) zurückzuführen.

Wenn Sie ein Produkt zurücksenden, denken Sie daran, neben dem Kaufbeleg und der Rücksendenummer alle Ihre Angaben (Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer und/oder E-Mail) beizufügen, damit wir Sie kontaktieren und über Ihre Rücksendung informieren können.

5.5 Abbau und Entsorgung

5.5.1 Automation Entsorgung

Die Teile, aus denen die Automatisierung besteht, einschließlich tragbarer Geräte wie Fernbedienungen, müssen gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden, da sie Materialien enthalten, die nicht in der Umwelt verteilt werden dürfen. Die meisten der verwendeten Materialien werden zu festen Siedlungsabfällen assimiliert.

Sie können durch getrennte Sammlung und Entsorgung in autorisierten Zentren recycelt werden.

Andere Komponenten (Steuerungen, Batterien usw.) können umweltschädliche Stoffe enthalten.

Sie sind daher zu entfernen und den zur Verwertung und Entsorgung berechtigten Unternehmen zu übergeben.

Prüfen Sie die spezifischen Vorschriften, die am Entsorgungsort gelten.

Entsorgen der Verpackung

Die Bestandteile der Verpackungen (Kartonagen, Kunststoffe etc.) sind dem festen Siedlungsabfall gleichzusetzen und können problemlos über eine getrennte Sammlung zur Wiederverwertung entsorgt werden. **Prüfen Sie die spezifischen Vorschriften, die am Entsorgungsort gelten. NICHT IN DIE UMWELT ENTSORGEN!**

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller: **PROTECO S.r.l.**
Adresse: Via Neive, 77 - 12050 CASTAGNITO (CN) - ITALY

erklärt dass

Der Produkt Automatisierung für Flügeltore und entsprechendes Zubehör **LEADER**
Modell: **LEADER 3 - LEADER 4 - LEADER 5**

Er ist so gebaut, dass er in eine Maschine eingebaut oder mit anderen Maschinen zusammengebaut werden kann, um eine Maschine gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bauen.

Es erfüllt auch die wesentlichen Anforderungen der EU-Richtlinien:

2011/65/CE (RoHS 2) + 2015/863/UE (RoHS 3)
2014/35/UE (LVD)
2014/30/UE (EMC)

Das Produkt entspricht den Normen:

EN12453,
EN55014-1, EN55014-2,
EN61000-6-1, EN61000-6-3 EN 60335-1,
EN 60335-2-103

Der Hersteller erklärt außerdem, dass die Maschine erst dann in Betrieb genommen werden darf, wenn die Maschine, in die sie eingebaut werden soll oder von der sie ein Bestandteil wird, identifiziert und in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2006/42/EG erklärt worden ist.

Hinweis: Diese Produkte wurden in einer typischen homogenen Konfiguration getestet.

Castagnito, 20. Februar 2022

Marco Gallo
Vorsitzender

